

Das Gebet keiner Jungfrau

Text: Erich Kästner
Musik: F. Schmidt-Mechau

Blues-Tempo

1. Ich könn - te gleich das Te - le - fon er -
wä - re schon schö - ner, wenn es schö - ner

4 mor - den! Nun hat er, sagt er, wie - der kei - ne Zeit. Ein
wä - re und wenn er mich so lieb - te, wie ich ihn. Er

7 gan - zer Mensch bin ich nur noch zu zweit. Ach, ei - ne Häl - fe ist aus mir ge -
liebt mich nicht. Ob - wohl es erst so schien. Mein Kör - per geht bei sei - nem in die

10 wor - den. 2. Ich glau - be fast, er will mich manch - mal krän - ken. Es
Leh - re. 5. Ma - ma sagt oft, ich mö - ge mich be - neh - men. Sie

13

schmei-chelt ihm viel-leicht, daß er es kann? Wenn ich dann trau-rig bin, sieht er mich
ahnt et - was. Und re - det gern von Scham. Ich woll - te al - les so, wie al - les

16

an, als wür - de ich ihm et - was Hüb-sches schen-ken. 3. Daß er mich
kam! Man kann sich doch nicht nur pro for - ma schä-men. 6. Er ist schon

19

lieb hat, ist höchst un-wahr - schein-lich. Ich ha - be ihn ein - mal dar-nach ge -
Drei-ßig und kennt vie - le Da - men. Er trifft sie manch-mal. Und er - in - nert

22

fragt. Das war im Bett. † Und er hat nichts ge - sagt. Er gab mir
sich. Und ei - nes Ta - ges † trifft er dann auch mich. Und grüßt. Und

25

Küs-se. † Denn es war ihm pein-lich. 4. Es
weiß † schon nicht mehr mei-nen Na-men. 7.Zwei Dut-zend Kin-der möcht ich von ihm

28

ha - ben. Da lacht er nur und sagt, ich krieg - te keins. Er

31

weiß Be-scheid. Und kä - me wirk-lich eins, müßt ich es ja vor der Ge-burt be -

34

gra-ben. 8. Ich hab ihn lieb und will, daß es so blie-be. Es bleibt nicht

37

so, und näch-stens ist es aus. Dann wei - ne ich. Und geh nicht aus dem

40

Haus. Und neh-me acht Pfund ab. Das ist die Lie-be.